

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 11. Oktober 2018				Nr. 35/2018
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,				Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12. Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr	
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr.
Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr,

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 17. Oktober 2018 um 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung
öffentlich

- Pt. 1 : Kauf Reifen für Kommunalschlepper
 - Pt. 2 : Anschaffungen Bauhof 2019
 - Pt. 3 : Eigenkontrollverordnung –
Vergabe Ingenieurleistungen
 - Pt. 4 : Baugebiet „Schuppengebiet Schaltern“ in Täbingen
– Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
 - Pt. 5 : Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 - Pt. 6 : Bauangelegenheiten
 - Pt. 7 : Verschiedenes; Wünsche und Anträge
- Anschließend findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt

Verpachtung Fischwasser

Der Fischereipachtvertrag läuft zum 31.12.2018 aus. Die Gemeinde beabsichtigt, die Fischereirechte im Schwarzenbach mit Nebenbächen neu zu verpachten. Nicht Gegenstand der Neuverpachtung ist das Fischereirecht im Schwarzenbach entlang der Grenze Zimmern u. d. Burg – Rottweil. Interessenten können sich bis zum 15.11.2018 auf dem Bürgermeisteramt melden. Bei mehreren Bewerbern erhält der Meistbietende den Zuschlag. Die derzeitige Pacht beträgt 300 €/Jahr.

Koch, Bürgermeister

Altpapiersammlung des Musikvereins Zimmern u.d.B.

Die nächste Altpapiersammlung findet am
Samstag, 13. Oktober 2018 statt.

Bitte legen Sie das Altpapier
bis spätestens **10:00 Uhr** am Straßenrand
zur Abholung bereit,
da wir bereits am Vormittag mit der Sammlung be-
ginnen.

Gemeindeverwaltungsverband

Oberes Schlichemtal

Der Gemeindeverwaltungsverband sucht spätestens zum 01.01.2019 im Rahmen einer Nachfolgeregelung (Renteneintritt) einen

Mitarbeiter für das Schulsekretariat (m/w/d)

mit einem Stellenumfang von ca. 50 % für das Schulzentrum Schömberg.

Das Aufgabengebiet umfasst die abwechslungsreichen und vielfältigen Aufgaben im Bereich des Schulsekretariats. Unter anderem Schriftverkehr, Postbearbeitung und Telefondienst.

Wir erwarten mögliche eine Ausbildung im Verwaltungsbereich, gute EDV-Kenntnisse, Kommunikations- und Teamfähigkeit, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise und Belastbarkeit. Die Arbeitszeit wird in Abstimmung mit der Schulleitung festgelegt.

Die Vergütung richtet sich entsprechend Ihrer Qualifikation nach dem TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bis **24. Oktober 2018** an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömberg richten oder senden Sie diese per E-Mail an sekretariat@gvv-os.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Armbruster (Tel.: 07427/949812) gerne zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr der Altersabteilungen

Die Wanderung am Freitag, den 19. 10. 2018 in Hausen am Tann **entfällt**, da am 27.10.2018 der Kreissenioren-nachmittag in Straßberg stattfindet. Die Raumschaft Schömberg ist dazu mit Anhang herzlich eingeladen. Im Amtsblatt KW 43 wird noch Näheres bekannt gegeben. (Abfahrt, Fahrgemeinschaft, Programm, Anzug Uniform.) Mit kameradschaftlichen Grüßen J. Weinmann Raumschaftsvertreter

Das Landratsamt informiert:

Allgemeinverfügung

**des Landratsamtes Zollernalbkreis
über die Verschiebung der Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln im Zollernalbkreis vom
09.10.2018, Az.: 23-8222.00**

Das Landratsamt Zollernalbkreis erlässt als zuständige Behörde nach § 29 Abs. 1 Nr. 4 und § 29 Abs. 8 Land-

wirtschafts- und Landeskultugesetz unter Berücksichtigung der klimatischen Gegebenheiten und dem Vegetationsverlauf im Zollernalbkreis auf der Grundlage von § 6 Abs. 10 Düngeverordnung (DüV) folgende

Allgemeinverfügung:

I.

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland, Dauergrünland und auf Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau bei einer Aussaat bis zum 15. Mai gemäß § 6 Abs. 8 DüV wird **um zwei Wochen auf den 15. November bis einschließlich 14. Februar verschoben**.

Die Sperrfristverschiebung gilt nicht für Festmiste von Huftieren oder Klautieren oder Komposte, die in der Zeit vom 15. Dezember bis zum Ablauf des 15. Januar nicht ausgebracht werden dürfen.

II.

Diese Allgemeinverfügung gilt in allen Gemarkungen des Zollernalbkreises.

III.

Die Allgemeinverfügung ist mit folgenden Auflagen verbunden:

1. Die mögliche Ausbringungsmenge ist auf maximal 60 kg Gesamtstickstoff je Hektar beschränkt.
2. Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) bei dem ermittelten N-Düngebedarf im Folgejahr in Ansatz zu bringen. Hierfür sind die ausgebrachten Düngermengen zu dokumentieren.

Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Regelungen über die Anwendung von Düngemitteln, insbesondere die Düngeverordnung und die wasserrechtlichen Vorschriften unberührt und sind zu beachten. Des Weiteren sind die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung) in der jeweiligen Fassung sowie das Verbot der Ausbringung, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder schneebedeckt ist (§ 5 Abs. 1 DüV) und die Vermeidung von Nährstoffeinträgen in Oberflächengewässer zu beachten.

IV.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

V.

Die Allgemeinverfügung einschließlich ihrer Begründung kann beim Landratsamt Zollernalbkreis, Landwirtschaftsamt, Robert-Wahl-Str. 7, 72336 Balingen eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Zollernalbkreis, Landwirtschaftsamt, Robert-Wahl-Str. 7, 72336 Balingen erhoben werden.

Balingen, den 09.10.2018

gez. Pauli

Landrat

„POWER-TAGE“ in den Wertstoffzentren – richtig entsorgen wird belohnt!

Am 13.10. und 20.10.2018 finden in den Wertstoffzentren des Landkreises zum zweiten Mal die „Power-Tage“ statt. Von 9 – 12 Uhr wird die Abgabe von Elektroschrott mit

einem Dankeschön belohnt. Es kann zwischen verschiedenen Aufmerksamkeiten ausgewählt werden.

Seit Anfang des Jahres informiert der Landkreis mit seiner Kampagne „GIB'S AB“ die Bürger, dass Elektroaltgeräte Schadstoffe enthalten, die sachgemäß entsorgt werden müssen. Gleichzeitig enthält Elektroschrott aber auch viele Wertstoffe, die im Recyclingprozess größtenteils zurückgewonnen werden können. Wer alte Elektrogeräte abgibt, leistet somit also einen wichtigen Beitrag für Gesundheit und Umwelt und soll an den Power-Tagen dafür belohnt werden.

Hilfreich ist hierbei die Faustregel: alles, was mit einem Stromkabel oder mit Batterien bzw. Akku betrieben wird, darf nicht in den Hausmüll und gehört zum Elektroschrott.

Die „Power-Tage“ finden am **13.10.2018** in den Wertstoffzentren Albstadt, Burladingen, Hechingen, Meßstetten und Winterlingen sowie am **20.10.2018** in Balingen, Bisingen, Haigerloch, Rosenfeld und Schömberg statt. Jeweils ein Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsamtes wird an diesen Terminen ebenfalls vor Ort sein und den Bürgern für Fragen zur Verfügung stehen.

Eine Liste aller Wertstoffzentren mit den genauen Standortangaben und weitere aktuelle Infos zum Thema finden Sie auch unter www.gibs-ab-im-zak.de.

Aktionsjahr Artenvielfalt im Zollernalbkreis

Vortragsabend: „Licht ins Dunkel bringen...Gibt es das Insektensterben wirklich?“

Alarmierend wirken die Informationen aus den Medien zu den Beobachtungen eines rasanten Insektensterbens. Der Zollernalbkreis mit seiner vielfältigen Kulturlandschaft besitzt eine überdurchschnittliche Fülle an Biotopstrukturen und besticht durch eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Ein Rückgang von Arten kann jedoch auch hier festgestellt werden.

Im Rahmen des **Aktionsjahres Artenvielfalt** werden die Gründe und Ursachen des Insekten- und Artensterbens näher beleuchtet. Adam Schnabler, studierter Biologe und passionierter Naturfotograf, hat im Auftrag des NABU-Landesverbands die beunruhigenden Fakten ausgewertet und geht in seinem Vortrag **„Licht ins Dunkel bringen...Gibt es das Insektensterben wirklich?“** auf die vielfältigen Gründe, aber auch die Forderungen aus Sicht des NABU ein.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 20. Oktober 2018 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes Zollernalbkreis**, Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen statt.

Um Anmeldung unter Tel. 07433/92-1343 oder umweltamt@zollernalbkreis.de wird gebeten.



Veranstaltung zum Infektionsschutzgesetz

Zum Thema „Infektionsschutzgesetz und Jugendarbeit“ führt die Kreisjugendpflege beim Jugendamt des Zollernalbkreises in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt eine Veranstaltung für ehren- und hauptamtliche Jugendgruppenleiterinnen und -leiter durch.

Am Mittwoch, 17. Oktober 2018 um 19.00 Uhr werden Dr. Friedrich Piontek, Gesundheitsamt und Alexander Schülzle, Kreisjugendpfleger über das Infektionsschutzgesetz, das den Leitsatz „Prävention durch Information und Aufklärung“ verfolgt, im Sitzungssaal des Landratsamtes in Balingen informieren.

Für alle, die als ehren- oder hauptamtliche Jugendgruppenleiterinnen und -leiter Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben, gelten gesetzliche Bestimmungen zur Vorbeugung von Infektionsschutzkrankheiten. Das Infektionsschutzgesetz fordert außerdem eine Belehrung für diejenigen, die sich ehren- oder hauptamtlich gelegentlich an der Zubereitung und Ausgabe von Essen im Rahmen der Gemeinschaftsverpflegung bei Gruppenstunden, Ferienlagern, Wochenendseminaren, Veranstaltungen usw. beteiligen. Auch über Inhalte des „Hygieneplans“, Lebensmittelkennzeichnung und weitere wichtige, nützliche und interessante Tipps und Hinweise zum Umgang mit Lebensmitteln, Hygiene und ansteckende Krankheiten wird informiert. Die Überprüfung der eigenen Händehygiene mittels UV-Licht kann erprobt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind über die Kreisjugendpflege unter der Telefonnummer 07433/92-1418 zu erhalten.

Heizungspumpe: Stromfresser im Keller

Im Heizungskeller schlummert oft großes Einsparpotenzial. Die Heizungsumwälzpumpe transportiert das warme Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung, damit es in den Wohnräumen warm wird. Ältere Heizungspumpen sind so ineffizient wie Glühbirnen im Vergleich zu LEDs. Sie leisten zwar mit durchschnittlich 80 Watt ihren Dienst im Dauerbetrieb, allerdings mit hohen Energieverlusten.

Die „LEDs“ unter den Heizungspumpen sind Hocheffizienzpumpen. Mit 10 bis 20 Watt benötigen sie nur einen Bruchteil der Energie für die gleiche Arbeit, und dies auch nur, wenn es notwendig ist. Hocheffizienzpumpen sind bei neuen Heizungsanlagen mittlerweile Standard. Bei älteren Anlagen lohnt sich ein Blick in den Heizungskeller.

Im Schnitt lässt sich die Pumpenleistung beim Austausch um 80 Prozent reduzieren. Dadurch können jährlich rund 95 Euro Stromkosten gespart werden. Heizungsumwälzpumpen mit mehreren Leistungsstufen sind häufig zu hoch eingestellt. Durch die Einstellung einer niedrigeren Stufe, lassen sich im Schnitt rund 45 Euro pro Jahr einsparen. Energie sparen lässt sich auch mit einer Reduzierung der Pumpenlaufzeit. In einigen Haushalten läuft die Heizungspumpe auch im Sommerhalbjahr durch, ohne dass dies notwendig wäre.

Ob sich der Austausch der Heizungspumpe lohnt und zu allen anderen Fragen des Energiesparens beraten die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Zollernalb nach Terminvereinbarung. Wichtig ist, dass zum Beratungstermin Fotos der Heizungspumpe mitgebracht werden. Wer nicht nur seine Pumpe sondern gleich die ganze Heizungsanlage erneuern will, dem helfen die Energieberater dabei die vorliegenden Angebote auf Vollständigkeit und Genauigkeit zu prüfen.

Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 oder direkt bei der **Energieagentur Zollernalb** unter **07433 - 92 13 85** vereinbart werden.



Krämermarkt in Schömburg

Zum „Kilbemarkt“ am Mittwoch, 24. Oktober 2018, laden wir Sie herzlich ein.

Es erwartet Sie ein interessantes und vielseitiges Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19 222**

Notdienst Augenarzt: **0180/1 92 93 49**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**

Notdienst Kinderarzt: **0180/1 92 93 42**

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **0180/6070711**

Notdienst Zahnarzt: **01805/911 690**

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39 72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/071211

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/070710

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr

Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.° - 12.30 Uhr
Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der
Balingen Notdienstplan
Telefonseelsorge Neckar-Alb:
Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

Felderbegehung bei Wilhelm Sülzle, Rosenfeld

Am Mittwoch den **17.10.2018** findet eine Felderbegehung bei Wilhelm Sülzle statt. Schwerpunkte werden Zwischenfrüchte, Saatbettbereitung und die Winteransaat sein. Zu diesem Feldrundgang sind alle Landwirte die ökologischen Landbau betreiben, oder sich für den ökologischen Landbau interessieren, recht herzlich eingeladen. Treffpunkt: **14:30 Uhr** auf dem Sülzlehof, Rosenfeld

Kirbe- und Erntedankfest in Hechingen

Der Verein für Fortbildung in der Landwirtschaft im Zollernalbkreis e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zu seinem Kirbe- und Erntedankfest am **Sonntag, 14. Oktober 2018** nach St. Luzen Hechingen ein. Um **10.30 Uhr** gibt es eine Führung durch die Kirche St. Luzen. Nach dem Mittagessen im Bildungshaus unterhält die Gruppe „Spätzlesbrett“ mit ihrem Programm „Flädlesupp“ mit schwäbischen Liedern und Gedichten. Kaffee und Kuchen runden das Nachmittagsprogramm ab.

Der nächste "Offene Nachmittag"

für Ältere, Alleinstehende und Interessierte findet statt am

Dienstag, den 23.10.2018 um 14.00 Uhr
im *Freizeithaus*.



Über eine rege Beteiligung freut sich der Kirchengemeinderat St. Jakobus.

Suche 3 Zimmer-Wohnung
in Zimmern unter der Burg
oder Schömberg
Tel. 0151 29578812
(nach 17.00 Uhr erreichbar)

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann auf dem **Sportplatz**.
Beginn ist um 19:30 Uhr.

Tischtennis findet bis auf weiteres keines statt.

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

SGM Schörzingen – SV Seitingen-Oberflacht 11:1 (5:1)
Kontertsieg gegen Seitingen.

Nachdem wir 2 Hundertprozentige Chancen in den ersten beiden Minuten vergeben haben, kam der Gegner einmal in unseren Strafraum und bekam einen Elfmeter. 0:1 das ging ja schon wieder gut los. Aber dann drehten unsere Jungs auf und zeigten was sie können. Allen voran stellte Marlon mit seinen 5 Toren den 5:1 verdienten Halbzeitstand her.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Nur wir spielten und unser Torwart hatte Langeweile, da er gefühlt in der zweiten Halbzeit keinen Ball bekam. 2 Tore durch Marlon, 3 durch Manuel und ein weiteres durch Louis komplettierten diesen Sieg. An diesem Abend wuchsen alle über sich hinaus und haben das, was Sie im Training zeigen, auch einmal im Spiel umgesetzt. Weiter so.

Eingesetzte Spieler:

Hannes Frank, Edi Zena, Jonas Effinger, John Kuhn, Marlon Maier, Manuel Kirschler, Pascal Stehle, Luca Miller, Rudolf Mink, Jannik Bayer, Eliah Stroz, Robert Salzmann, Samuel Singer, Louis Stutz

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömberg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Samstag, 13.10. Kirchweihfest

19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14.10.

11:45 Uhr Tauffeier

Sonntag, 21.10. 29. Sonntag / Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe



Lichter-Rosenkranzandacht

Herzliche Einladung zur Lichter-Rosenkranzandacht, am **Freitag, 12. Oktober 2018 um 18:30 Uhr** in der Stadtkirche Schömberg, die in einer anderen Form für die "Anliegen dieser Welt" gestaltet wird.

Zu dieser besonderen Form des Rosenkranzgebetes laden wir herzlich ein. Schalten Sie sich

in den Gnadenstrom des Rosenkranzgebetes ein und vertrauen sie auf die Fürbittmacht der Gottesmutter. Kommen Sie vorbei und lassen sich überraschen.



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an **Diakon Stephan Drobny** Tel. **0178 5645033**

13.10.2018	Samstag - Kirchweihfest
19:00 Uhr	Vorabendmesse in Ratshausen und Zimmern
19:00 Uhr	Wortgottesfeier in Dotternhausen (Diakon)
14.10.2018	Kirchweihfest
09:00 Uhr	Hl. Messe in Dormettingen und Dautmergen
10:30 Uhr	Hl. Messe in Schömberg, Hausen und Weilen
10:30 Uhr	St. Gallusfest in Schörzingen (Diakon)

Palmbühlkirche Schömberg Tel. 2502 Fax. 922323

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Allgemeine Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier
10:30 Uhr Eucharistiefeier
14:30 Uhr Feierliche Andacht

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag nach der Messe

Segensfeier für werdende Mütter

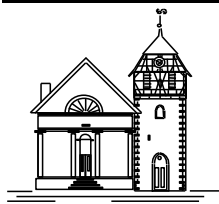
Am **14. Oktober 2018 um 17:00 Uhr** in der Palmbühlkirche.



Unter dem Titel „Ich wünsche Dir Leben“ laden wir alle schwangeren Frauen, ihre Partner und Angehörigen zur Segensfeier ein. Sie bietet Zeit zur Besinnung zu kommen und gibt Raum für Innehalten und Gebet. Im Anschluss werden die Mütter und Väter gesegnet und mit Gottes

Beistand in die neue Lebensphase entlassen.

Kontakt: Tel. 07427 / 2509 - pfarramt.schoemberg@drs.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,
Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913
Gemeindebüro Di 14.00 – 16.30 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Vakatur-Vertretung Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf
Telefon 07433/21272

E-Mail Johannes.Hruby@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen
Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gottesdienstordnung

Sonntag, 14. Oktober 2018 – 20. So n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Prädikantin Sabine Kemmler
Das Opfer erbitten wir als Landesopfer für die Diakonie in der Landeskirche (DWW).

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Sonntag, 21. Oktober 2018 – 21. So n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor
Dekan i. R. Bernecker
Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Mit Verabschiedungen der Kirchengemeinderätin Brigitte Fischer und der Pfarramtssekretärin Margrit Sautter und der Einsetzung der neuen Pfarramtssekretärin Bettina Huonker

HINWEISE:

Vertretung während der Vakaturzeit

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur bis zur Bildung der Gesamtkirchengemeinde hat Pfr. Hruby aus Ostdorf (07433/21272) übernommen. Er ist für die Beerdigungen, die Sitzungen des Kirchengemeinderats und alle pfarramtlichen Belange zuständig. Die Gottesdienste werden soweit möglich von Ruhestandspfarrern und Prädikanten/innen übernommen.

Das Pfarrbüro ist selbstverständlich wie bisher besetzt 07427/3294.

Axel Märklin als 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats ist als Ansprechpartner zu erreichen unter Telefon 07427/8672, E-Mail: axel.maerklin@t-online.de.

sonstiges

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG schulte über 25.000 Menschen in Trittsicherheit

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) schulte innerhalb von zweieinhalb Jahren bis Mitte 2018 über 25.000 Teilnehmer in mehr als 2.300 Bewegungskursen zur Trittsicherheit. Darauf weist die SVLFG am „Internationalen Tag der älteren Menschen“ am 1. Oktober hin.

„Dass das Programm ‚Trittsicher durchs Leben‘ so rege in Anspruch genommen wurde, lag auch daran, dass die Kurse gut erreichbar waren“, erklärt Daniel Stöger, Leiter der Kampagne „Trittsicher durchs Leben“ der SVLFG. Die Hälfte der Teilnehmer musste weniger als 1,7 Kilometer zum Kursort zurücklegen. Über die Hälfte von ihnen war älter als 75 Jahre.

„Stürze und Knochenbrüche sind eine große Gefahr für ältere Menschen, die zu Hause leben. Unser Programm

zeigt Senioren, wie sie ihre Mobilität verbessern und die Sturzgefahr verringern können“, so Stöger.

Ein Drittel der älteren Menschen stürzt laut Statistik irgendwann einmal in den eigenen vier Wänden. Besonders häufig sind Hüftfrakturen die Folge – rund 150.000 müssen jährlich im Krankenhaus behandelt werden. Oft bleibt die Mobilität danach eingeschränkt.

Mit gezielten Maßnahmen lässt sich dagegen ansteuern: Balance- und Muskeltraining, bessere Ausleuchtung von Gängen oder Fluren oder Medikamente gegen möglichen Knochenschwund.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Programm wird von Professor Kilian Rapp, Internist und Geriater, und seinem Team am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart wissenschaftlich begleitet. Organisiert werden die Kurse in den Regionen von den Orts- und Kreisverbänden des Deutschen LandFrauenverbandes. Der Deutsche Turner-Bund stellt die Mehrzahl der Kursleiter. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0561 785-10511 nach einem Trittsicher-Bewegungskurs in ihrer Nähe erkundigen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.trittsicher.org SVLFG




Balanceübungen für eine bessere Trittsicherheit
Foto: SVLFG



Kaminöfen

mit Verbrennungsautomatik

KROHN+GÖHRING bad heizung klima kaminöfen
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71



Wir suchen Zusteller für das Austragen unseres Anzeigenblattes WOM und von Prospekten in einem Teilbezirk von

Zimmern unter der Burg

Presseservice- u. Vertriebs GmbH
Telefon 07721/9950-100

Allerheiligen Ausstellung

am Sonntag, den 14. Oktober 2018
von 11.00 bis 17.00 Uhr

Nagel Transporte

Gärtnerei und Gartenbau
Robert-Bosch-Str. 19 · 72355 Schömberg



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste Hilfe am Hund in Balingen. Am **Samstag, 13.10.2018** von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

„Erste Hilfe Outdoor - Hilfe in Extremsituationen“ in Balingen. Am **Samstag, 13.10.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Grundausbildung Defibrillation - auch für Ersthelfer Betriebe in Balingen. Am **Mittwoch, 17.10.2018** von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 20.10.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Erste Hilfe am Kind an zwei Vormittagen in Balingen. Am **Samstag, 20.10.2018** und **Samstag, 27.10.2018** jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 06.11.2018** und **Donnerstag, 08.11.2018** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

DRK-Reisebegleiter laden zur Tagesreise zur Kürbisausstellung nach Ludwigsburg am Mittwoch, 24.10.2018 ein. Im Blühenden Barock des Schlossparks erleben wir die weltweit größte Kürbisausstellung zum Thema „Kürbis-Wald“. An diversen Ständen können wir allerlei Leckereien aus Kürbis verkosten (Selbstzahler). Mittags treffen wir uns zum gemeinsamen Kaffee und Kuchen und treten danach die Heimreise an. Im Bus gibt es dann noch eine kleine Stärkung. Unterstützung bieten bei Bedarf die DRK-Reisebegleiter. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruehle@drk-zollernalb.de. Anmelde-schluss: 15.10.2018.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.